



## Protokollauszug aus der 40. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 24.11.2010

---

öffentlich

**Top 7      Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen  
10/SVV/0729  
geändert beschlossen**

Der Oberbürgermeister gibt das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen sowie den empfohlenen Beschlusstext bekannt, der allen Mitgliedern des Hauptausschusses schriftlich vorliegt.

Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, wird dieser geänderte Beschlusstext zur Abstimmung gestellt:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich Verhandlungen mit dem Land Brandenburg aufzunehmen, um eine Rückabwicklung der Flächenverkäufe des ehemaligen Kasernengeländes in Krampnitz an Privatinvestoren zu erreichen. ~~Das Land soll die Flächen stattdessen der Stadt Potsdam zu mindestens den gleichen günstigen Konditionen zur Entwicklung anbieten.~~

Es sollen verschiedene Szenarien entwickelt werden, die in jedem Fall dem Prinzip folgen, dass Gewinne aus lukrativen Flächen des Kasernengeländes in nicht lukrative Fläche (die z.B. mit Altlasten belastet sind) reinvestiert werden müssen. Dabei ist auch die Möglichkeit der Gewinn-**abschöpfung durch einen höheren Grundstückspreises** für die lukrativen Flächen zu prüfen.

Die Schaffung eines Entwicklungsgebietes Kaserne Krampnitz ist umgehend zu prüfen. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember über den aktuellen Stand zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:            11

Ablehnung:                1